



Unter Embargo bis Dienstag, 2. Dezember,

15:00 Uhr

ServiceNow erweitert sein Sicherheitsportfolio durch die Übernahme der führenden KI-basierten Identitäts-Sicherheitsplattform von Veza

Die vereinten Funktionen stärken die Identitäts- und Zugriffskontrollen über Anwendungen, Daten, Cloud-Umgebungen und KI-Agenten hinweg. Gleichzeitig vereinfachen sie Identitäts-Governance-Workflows und unterstützen Unternehmen dabei, autonome Sicherheitsfunktionen aufzubauen.

München, 2. Dezember 2025 – [ServiceNow](#) (NYSE: NOW), der KI-Kontrollturm für die Neugestaltung von Unternehmen, hat heute die geplante Übernahme von Veza, einem führenden Anbieter im Bereich Identitätssicherheit, bekannt gegeben. Mit dieser Akquisition erweitert ServiceNow sein Sicherheits- und Risikoportfolio um einen der derzeit wichtigsten Bereiche der Cybersicherheit, der bei nahezu jeder Sicherheitsverletzung im Zentrum steht: die Identitätssicherheit. Dadurch erhalten Unternehmen eine deutlich bessere Möglichkeit nachzuvollziehen und zu steuern, wer oder was Zugriff auf ihre kritischen Daten, Anwendungen, Systeme und KI-Artefakte hat. Während Unternehmen zunehmend autonome Funktionen nutzen, die durch agentenbasierte KI ermöglicht werden, schaffen Veza und ServiceNow eine durchgängige Identitätssicherheit auf Basis des Least-Privilege-Prinzips und reduzieren damit das Unternehmensrisiko erheblich.

Moderne Unternehmen müssen heute eine Vielzahl unterschiedlicher Identitäten verwalten, darunter Mitarbeiter, Partner, Systeme, Anwendungen, Geräte und zunehmend auch autonome KI-Agenten. Da Angreifer selbst agentenbasierte KI nutzen, um immer ausgefeiltere Angriffe zu orchestrieren, benötigen Unternehmen starke Identitäts- und Zugriffskontrollen sowie robuste Governance-Strukturen. Nur so lässt sich sicherstellen, dass Berechtigungen kontinuierlich an sich wandelnde Rollen, regulatorische Anforderungen und technologische Entwicklungen angepasst werden. Der moderne, einheitliche und KI-native Ansatz von Veza basiert auf dem patentierten Access Graph, der Zugriffsbeziehungen zwischen menschlichen, maschinellen und KI-Identitäten abbildet und analysiert. Dadurch entsteht eine durchgängige Plattform für Zugriffstransparenz und Risikokontrolle über alle Identitätsarten hinweg. Diese Grundlage verankert Governance in jede Ebene des Identitäts- und Zugriffsmanagements und verschafft Sicherheitsteams die nötige Transparenz und Kontrolle, um komplexe Umgebungen sicher zu verwalten und KI in allen Bereichen eines Unternehmens sicher einzusetzen.

„Im Zeitalter der agentenbasierten KI ist jede Identität – ob Mensch, KI-Agent oder Maschine – eine Kraft, die direkten Einfluss auf das Unternehmen hat. Vertrauen ist nur möglich, wenn jederzeit vollständige Transparenz über die Berechtigungen jeder



Unter Embargo bis Dienstag, 2. Dezember,

15:00 Uhr

einzelnen Identität besteht“, sagt **Amit Zavery, Präsident, Chief Operating Officer und Chief Product Officer bei ServiceNow**. „Durch die Kombination des branchenweit ersten Access Graph von Veza mit dem AI Control Tower und den agentenbasierten Workflows von ServiceNow können wir unseren Kunden eine zentrale, einheitliche Übersicht bieten, mit der sie sämtliche Identitäten in ihrem Unternehmen effektiv steuern. Gemeinsam werden wir CISOs und Sicherheitsteams in die Lage versetzen, sicherere Zugriffsentscheidungen zu treffen, ihre Organisationen zu schützen und ihre wertvollen Datenbestände vor KI-gestützten Angriffen zu verteidigen.“

„Veza wurde entwickelt, um die Identitätssicherheit für jedes Unternehmen transparent, skalierbar und effektiv zu gestalten“, so **Tarun Thakur, CEO von Veza**. „Mit ServiceNow werden wir Kunden dabei helfen, KI mit deutlich mehr Vertrauen zu nutzen. Indem wir Identitätsmanagement und Identitätssicherheit zu einem strategischen Vorteil machen, geben wir Unternehmen eine klare, integrierte Kontrolle über jede Form von Identität – ob sie zu einer Person, einer Maschine oder einem KI-Agenten gehört.“

Stärkung der Identitätssicherheit im gesamten Unternehmen

Der Access Graph von Veza bietet einen KI-nativen Ansatz für Identitätssicherheit und stellt Unternehmen ein zentrales Dashboard zur Verfügung, mit dem sich übermäßig weitreichende Berechtigungen für menschliche und maschinelle Identitäten, einschließlich KI-Agenten, schnell erkennen und beheben lassen. Die skalierbare Plattform unterstützt alle IGA-Funktionen der nächsten Generation, darunter Zugriffsüberprüfungen, Zugriffsanfragen und einen Zugriffshub sowie Berechtigungsaktualisierungen. Zudem ermöglicht sie eine durchgängige Transparenz, die herkömmliche Lösungen in dieser Form nicht bieten können.

„ServiceNow unterstützt unsere horizontalen Geschäftsabläufe, während Veza das Least-Privilege-Prinzip durchsetzt und Identitätszugriffsinformationen in großem Maßstab bereitstellt“, bestätigt **John Stecher, Chief Technology Officer bei Blackstone**. „Gemeinsam ermöglichen sie sicherere und skalierbare Arbeitsabläufe für Unternehmen mit intelligenterem Zugriffsmanagement, kontinuierlichen Zugriffsüberprüfungen und nahtloser Deaktivierung von Berechtigungen. Die kombinierte Plattform liefert ein kontextreiches Identitäts-Governance-Framework, das im Zeitalter der agentenbasierten KI von entscheidender Bedeutung sein wird.“

Durch die Verbindung mit den Stärken von ServiceNow in den Bereichen Workflows, Wissensgraphen und KI verbessert Veza auch den ServiceNow AI Control Tower, indem es steuert, worauf KI-Agenten in Unternehmen zugreifen können und welche Aktionen ihnen erlaubt sind. Zudem ergänzt Veza bestehende ServiceNow-Sicherheits- und Risikoprodukte wie Vulnerability Response, Incident



Unter Embargo bis Dienstag, 2. Dezember,

15:00 Uhr

Response und Integrated Risk Management um wichtige Identitätskontexte. So erhalten Kunden einen klareren Überblick darüber, wer und was mit einer Gefährdung, einem Vorfall oder einem Risikoereignis in Verbindung steht. Da Identitätssicherheit zu einer zentralen Säule der Sicherheitsstrategie von ServiceNow wird, stärkt Veza maßgeblich die Fähigkeiten im Expositionsmanagement, in der Incident Response sowie im integrierten Risikomanagement.

Minimierung der Gefährdung und des Cyberrisikos durch integrierte Identitätssicherheit

Veza wird die Identitätssicherheitsdienste von ServiceNow durch umfassende plattformübergreifende Transparenz darüber stärken, wer und was Zugriff hat. Dadurch wird eine konsistente und überprüfbare Zugriffskontrolle über alle verbundenen Anwendungen hinweg möglich. Diese gemeinsame Grundlage ist für agentenbasierte KI von entscheidender Bedeutung und trägt dazu bei, dass autonome Aktionen jederzeit im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien stehen. Dies verschafft ServiceNow die vertrauenswürdige Identitätsebene, die KI-Agenten benötigen, um sicher in großem Maßstab zu agieren, was für den Erfolg in einer agentenbasierten KI-Welt unerlässlich ist. Mit verbesserter Identitätstransparenz können Unternehmen den KI-Zugriff und KI-Operationen in ihrem gesamten Ökosystem zentral steuern, überwachen und durchsetzen. Veza ergänzt zudem bestehende Identitätsfunktionen auf der ServiceNow AI Platform, wie etwa die Machine Identity Console, indem es Unternehmen bei wachsender KI-Nutzung eine höhere Transparenz und eine einfachere Verwaltung ermöglicht.

Veza wurde 2020 gegründet und bedient mit 230 Mitarbeitern weltweit fast 150 globale Unternehmenskunden aus den Bereichen Bankwesen, Gastgewerbe und Fast Moving Consumer Goods (FMCG). Nach Abschluss dieser Transaktion werden die Funktionen von Veza in den Bereichen Identitätstransparenz, Intelligenz und Governance in das Sicherheitsportfolio von ServiceNow integriert.

Die Transaktion unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen und Abschlussbedingungen.

Verwendung von zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ über die Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Absichten und Strategien im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme von Veza durch ServiceNow. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen gehören Aussagen über zukünftige Produktfunktionen und -angebote sowie über die erwarteten Vorteile für ServiceNow. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten und basieren auf potenziell ungenauen Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Wenn solche Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich eine der Annahmen als unrichtig erweist, können unsere



Unter Embargo bis Dienstag, 2. Dezember,

15:00 Uhr

Ergebnisse wesentlich von den in unseren zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem die Unfähigkeit oder Verzögerungen bei der Assimilation oder Integration der Technologie von Veza in unsere Plattform, die Unfähigkeit, Mitarbeiter von Veza nach Abschluss der Transaktion zu halten; unerwartete Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem bisherigen Geschäft von Veza; mögliche nachteilige steuerliche Auswirkungen; sowie Störungen unseres Geschäftsbetriebs und die Ablenkung der Aufmerksamkeit des Managements und anderer Ressourcen. Weitere Informationen zu Faktoren, die unsere Finanz- und sonstigen Ergebnisse beeinflussen könnten, sind in den Unterlagen enthalten, die wir von Zeit zu Zeit bei der Securities and Exchange Commission einreichen.

Über ServiceNow

ServiceNow (NYSE: NOW) ist der KI-Kontrollturm für die Neugestaltung von Unternehmen. Die ServiceNow KI-Plattform lässt sich in jede Cloud, jedes Modell und jede Datenquelle integrieren, um die Arbeitsabläufe im gesamten Unternehmen zu koordinieren. Durch die Vereinheitlichung von Altsystemen, Abteilungstools, Cloud-Anwendungen und KI-Agenten bietet ServiceNow eine zentrale Oberfläche, die Intelligenz mit der Ausführung in allen Bereichen des Unternehmens verbindet. Mit mehr als 75 Milliarden Workflows, die jedes Jahr auf der Plattform ausgeführt werden, hilft ServiceNow Unternehmen dabei, fragmentierte Abläufe in koordinierte, autonome Workflows umzuwandeln, die messbare Ergebnisse liefern. Erfahren Sie unter www.servicenow.com, wie ServiceNow KI für Menschen nutzbar macht.

Über Veza

Veza ist führend im Bereich Identitätssicherheit und unterstützt Unternehmen dabei, den Zugriff auf Unternehmensdaten zu sichern. Die Access Platform von Veza geht über IGA-Tools (Identity Governance and Administration) hinaus und visualisiert, überwacht und kontrolliert Berechtigungen, damit Unternehmen Compliance-Anforderungen erfüllen und das Prinzip der geringsten Privilegien umsetzen können. Globale Unternehmen wie Wynn Resorts, Expedia und Blackstone vertrauen Veza bei der Verwaltung von Identitäts-Sicherheitsanwendungen, darunter die Überwachung privilegierter Zugriffe, die Sicherheit nicht-menschlicher Identitäten (NHI), die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen, der Zugriff auf Datensysteme, die Sicherheit von SaaS-Zugriffen, das Identity Security Posture Management (ISPM), IGA der nächsten Generation und die Identitäts-Sicherheit mit Agentic AI. Veza wurde vom



Unter Embargo bis Dienstag, 2. Dezember,

15:00 Uhr

ISPM Radar von GigaOm ausgezeichnet. Veza wurde 2020 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Los Gatos, Kalifornien. Besuchen Sie uns unter www.veza.com.

© 2025 ServiceNow, Inc. Alle Rechte vorbehalten. ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Firmennamen, Produktnamen und Logos können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie in Verbindung stehen. <http://www.servicenow.com>

Pressekontakt

ServiceNow

Johanna Fritz

Director Corporate Communications, EMEA Centers of Excellence

Tel.: + 49 173 753 17 00

E-Mail: johanna.fritz@servicenow.com

Daniela Preis

Senior Specialist Corporate Communications

E-Mail: daniela.preis@servicenow.com

Maisberger GmbH

Maren Voß / Tanja Seifried

Claudius-Keller-Straße 3c

D-81669 München

Tel: +49 89 419599-33/-21

E-Mail: servicenow@maisberger.com

Web: www.maisberger.de